

zwei Tuberkeln zwischen den Augen, die Längsleiste des Halsschildes ist ganz kurz, die Calli sind gewölbter.

Typus: *B. lugubris* n. sp.

***Bothriomiridius lugubris* n. sp.**

Braunschwarz-schwarz, eine Längsbinde jederseits innerhalb der Augen auf der Stirn, die Spitze des Schildchens, die Commissur und ein winkeliger Längsstrich hinten in der Mitte auf dem Corium und die Spitze des Cuneus gelb, die Membran rauchschwarz mit gelben Venen, die kleine Zelle, ein Fleck vor der Mitte in der großen Zelle, ein Fleck innerhalb der Mitte der letztgenannten und eine Querbinde vor der Spitze, am Innenrande der Membran beginnend, in der Mitte eingeschnürt und nach außen erweitert, den Außenrand nicht erreichend, hell, die Unterseite braunrot-braunschwarz, die hinteren Pleuren oben gelb, die vordere Hälfte der Orifizien auf dem Metastethium rot, das Rostrum und die Fühler schwarzbraun, das erste Glied der letzteren braun mit schmal gelbbrauner Basis, die Beine braun, die Hüften, die Spitze ausgenommen, ein Ring in der Mitte der Schenkel und die Spitze der Schienen gelb.

Die Stirn ist beim ♂ und beim ♀ etwa $2\frac{1}{2}$ mal so breit als der Durchmesser des Auges. Das erste Fühlerglied ist etwa ebenso lang als die Stirn mit einem Auge breit, das zweite nicht doppelt so lang als das erste, das dritte kaum länger als das erste, etwas länger als das letzte. Der Basalrand des Halsschildes kaum mehr als um $\frac{1}{3}$ so breit als der Vorderrand. — Long. 5,5—6,8, lat. 2,6—3 mm.

Fuhosho!, VII; Banshorgo Distr.: Sokutsu!, VIII, zahlreich; Kosempo!, IV (D. E. M., M. H., M. Hu.).

Von Luzon liegt eine neue, mit *Bothriomiridius* nahe verwandte Gattung vor, die hier unten beschrieben wird.

***Bakeriella* n. gen.**

Der Körper gedrungen, oben glänzend, stark punktiert, etwas abstehend, gelb behaart. Der Kopf ist vertikal, von vorne gesehen breit vorgezogen, viel breiter als lang, von der Seite gesehen viel kürzer als an der Basis hoch. Die Stirn ist ganz flach, an der Basis deutlich gekantet, jederseits innerhalb der Augen mit einem kleinen Tuberkel, wenig deutlich der Länge nach gefurcht, dicht und ziemlich fein gerunzelt. Die Augen sind ziemlich klein, rundlich, fast ungranuliert, den Vorderrand des Halsschildes berührend. Der Clypeus ist kurz, stark nach hinten gebogen, wenig hervortretend und von der Stirn undeutlich abgesetzt. Die Lorae sind ziemlich schmal, die Wangen mäßig hoch, die Kehle ganz kurz, vertikal, der Gesichtswinkel ein rechter. Das Rostrum ist kurz und ziemlich dick, die Spitze der Vorderhüften kaum überragend, das erste Glied ganz kurz. Die Fühler sind etwas unterhalb der Mitte des Augenvorderrandes eingelenkt, das erste Glied verdickt,